

Ein vorgegebenes Dokument nachproduzieren.

Du hast nun schon vieles gelernt und kannst mit dem Computer umgehen. Du erhältst jetzt folgenden Auftrag: Versuche die nachfolgende Doppelseite so genau wie möglich zu nachzuahmen. Benütze alle Tipps, Tricks und Kenntnisse, die du hast. Viel Erfolg.

Das Thema lautet: Die elektrische Gitarre

Informationen:

Du findest alle Angaben auf dieser Webseite.

<http://de.wikipedia.org/wiki/E-Gitarre>

Bilder sind unter Googlesuche: Elektrische Gitarre (Bildserien: 1 – 6) zu suchen.

Clipart unter dem Thema „gitarre“.

Und nun: Viel Erfolg! Zeige, was du kannst und was du gelernt hast!

Die E-Gitarre



Eine **elektrische Gitarre** (auch *E-Gitarre* oder *Stromgitarre* genannt) ist eine speziell zur elektrischen Tonabnahme entwickelte Gitarre. Sie setzt im Gegensatz zur akustischen Gitarre nicht primär auf einen akustischen Klangkörper zur Verstärkung der Saitenschwingungen. Hierdurch können prinzipiell andere Bauformen erreicht werden, die vielen E-Gitarren unter anderem eine besonders leichte Bespielbarkeit verleihen.

Die Entwicklung der E-Gitarre wurde von dem Wunsch getrieben, dem Instrument eine größere Lautstärke zu verschaffen. Dies wurde notwendig, da sich die Instrumenten einzeln im Jazz mit rein akustischen nur schlecht gegen Bläser oder sogar ein einzelnes Klavier durchsetzen konnten. So entwickelte sich die E-Gitarre stufenweise aus der bekannten akustischen Gitarre. Deshalb wird unter dem Begriff E-Gitarre im weiteren Sinne die gesamte Bandbreite von akustischen (Jazz-angebautem Tonabnehmer auf der einen Seite Resonanzkörper auf der anderen Seite verstanden. Zwischen diesen beiden Extremen gibt es zahlreiche Mischformen, die sich bis heute gehalten haben und die meist als **halb-akustische E-Gitarren** oder **Halbresonanzgitarren** bezeichnet werden.



Aufbau

Der **Korpus** einer E-Gitarre besteht meist aus massivem Holz (**Solidbody**). Selten werden auch andere Materialien wie unterschiedliche **Kunststoffe** oder **Graphit** verwendet. Es gibt aber auch E-Gitarren mit einem der akustischen **Gitarre** ähnlichen Hohlkörper sowie Mischformen (**Halbresonanzgitarre**, "Semi-solid"). Das verwendete Material, die Beschaffenheit des Materials und die Form des Klangkörpers spielen eine entscheidende Rolle für den Klang.



Halbresonanzgitarre



Brettgitarre



Elektrik

Die Saitenschwingungen bei elektrischen Gitarren werden über elektrische [Tonabnehmer](#) (englisch: *pick up*) abgenommen und [elektronisch verstärkt](#) wiedergegeben. Bei den Tonabnehmern unterscheidet man im Wesentlichen die Bauformen [Single Coil](#) und [Humbucker](#).

Das bis heute vorherrschende Prinzip der Abnahme der elektrischen Signale geht auf die [1930er](#) Jahre zurück: [Permanentmagnete](#) werden direkt unterhalb der schwingenden Saiten aus Stahllegierungen montiert. Die Permanentmagneten sind mit einer [Spule](#) umwickelt. Schwingungen der Saiten führen zu Störungen des Magnetfeldes, die wiederum eine elektrische Spannung in der Spule durch [Induktion](#) hervorrufen. Dieses schwache Signal wird einem Verstärker zugeleitet. Es handelt sich bei einer E-Gitarre insofern um ein elektrisches, nicht aber ein elektronisches Musikinstrument. Schwingungen, die durch das Korpusmaterial und den Hals laufen, beeinflussen wiederum die Schwingung der Saite, daher hat das verwendete Holz (oder ggf. anderes Material) auch einen Einfluß auf den Klang.



Weitere Links:

- [Stringworks](#) Gitarre Online-Magazin, mit Infos zu Aufbau und Geschichte, Workshops, Theorie und Spieltechnik
- <http://www.es-music.de/> Private Seite von Claus Behr, mit interessanten Hintergrundinformationen zu Historie und Aufbau von E-Gitarren
- http://www.bigsbyguitars.com/products_guitars.html - Erste E-Gitarre von Paul Bigsby
- [Wikibooks - Die Elektrische Gitarre](#) Ein freies Lehrbuch über die E-Gitarre auf der Partnerseite Wikibooks